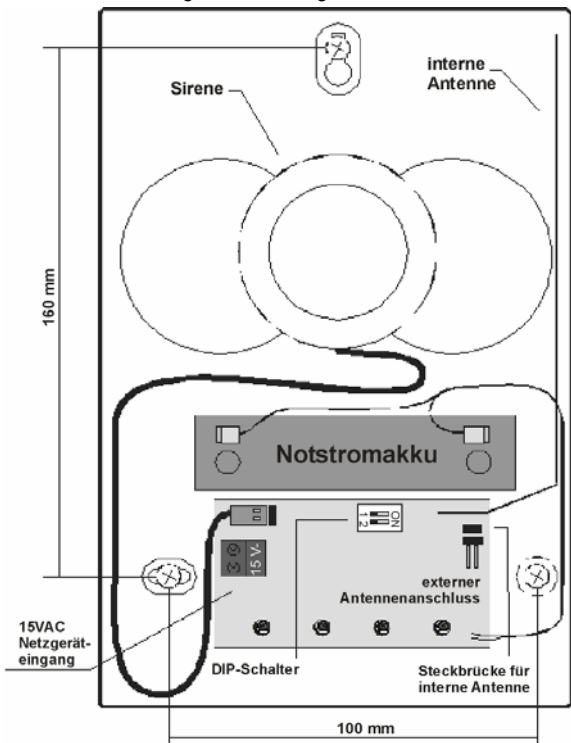


Funksirene 6000 AS

Die Funksirene 6000 AS ist für die Wandmontage im Außenbereich konzipiert. Sie wird mit ihrem eigenen Netzgerät mit Strom versorgt und verfügt über einen eingebauten Notstromakku. Eine Funkverbindung mit der Zentrale besteht in beide Richtungen. Die 6000 AS beinhaltet eine Hochleistungs-Sirene und ein Blitzlicht mit gefärbter Linse. Zusätzlich zu der Alarmausgangs-Funktion kann die 6000 AS auch Bestätigungstöne bei Scharf-/Unscharfschaltung geben. Die Sirene führt regelmäßig einen Selbsttest durch und sendet Kontrollsignale an die Zentrale, um eine Dauerüberwachung zu gewährleisten. Sollte Sabotage verübt werden, so lösen eingebaute Sabotageschalter Alarm aus.



Technische Daten

Stromversorgung	15 VAC (Netzgerät SELV)
Notstromakku	6 V, 1,3 Ah (eingebaut)
Funkfrequenz	433,92 MHz
Funkreichweite	maximal bis 100 m (im freien Feld)
Sirene	piezoelektrisch, Lautstärke 109 dB
Sirenen-Timer	Steuerung von der Zentrale aus; max. 19 Minuten
Blitzlicht-Timer	1 Stunde
Schutzart	IP34D
Sicherheitsklasse	erfüllt EN 50131-1, Klasse 2
Temperaturbereich	für den Außenbereich, -25°C bis +60°C, Klasse IV
Gemäß ERC REC 70-03	

Hiermit erklärt Indexa GmbH, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinien 1999/5/EC befindet.



Installation

Die Sirene sollte schwer zugänglich sein. Sie soll an eine Wand möglichst vom Regen geschützter Stelle montiert werden. Lassen Sie einen Abstand von min 30 cm unter einer Dachrinne, da die Sirene sonst im Winter mit Eis bedeckt sein könnte.

- Wählen Sie eine geeignete Steckdose für das Netzgerät (muss im Innenbereich sein)
- Legen Sie das Stromkabel vom Netzgerät bis zur gewünschten Montagestelle der Sirene. **Schließen Sie das Netzgerät noch nicht am Strom an**
- Entfernen Sie die beiden Kunststoffabdeckungen auf der Unterseite der Sirene. Verwenden Sie hierzu ein Messer oder ein anderes flaches Werkzeug
- Lösen Sie die beiden Schrauben
- Öffnen Sie vorsichtig den Gehäusedeckel
- Stellen Sie die optionalen Funktionen an den DIP-Schaltern ein (siehe optionale Funktionen)
- Befestigen Sie die Rückseite des Sirenengehäuses an der Montagestelle. Fixieren Sie hierzu die obere Schraube an der Wand. Hängen Sie die Sirene darüber, und markieren Sie dann die Stellen für die unteren beiden Schrauben
- Legen Sie das Stromanschlusskabel von hinten in die Sirene. Danach ziehen Sie die beiden unteren Befestigungsschrauben fest. (Die rechte Schraube am Kunststoffhalter ist Teil der Sabotagesicherung.)
- Verbinden Sie das Stromkabel mit den Klemmen AC (polunabhängig)
- Schließen Sie den Notstromakku an (Flachverbindung)
- Schließen Sie den Gehäusedeckel

Anmeldung der Sirene an der Funk-Zentrale

Lesen Sie die Installationsanleitung für die Zentrale.

- Stellen Sie den Anmelde-Modus an der Zentrale ein
- Schließen Sie das Netzgerät der Sirene ans Stromnetz an. (Nun wird ein Anmeldesignal generiert)
- Anmeldung wird von der Sirene mit einem kurzen Alarmsignal bestätigt.

Sollten Sie eine Sirene anmelden, die bereits mit Strom versorgt wird, und die Stromversorgung kann nicht einfach abgeschaltet werden (z.B. nach einem Reset der Zentrale), so gehen Sie folgendermaßen vor: Stellen Sie den Anmelde-Modus an der Zentrale ein. Geben Sie den 6-stelligen Produktionscode der Sirene (in der Anleitung der Sirene angegeben) an der Tastatur der Zentrale ein. Die Zentrale verlangt nun von der Sirene ein Anmeldesignal. Nur Sirenen, die nicht bereits an einer Zentrale angemeldet sind, können dieses Signal senden. (Dies schützt vor der unbeabsichtigten Anmeldung fremder Sirenen, z.B. der Sirene Ihres Nachbarn.) Die Anmeldung erfolgt ca. 5 Sekunden, nachdem der Code eingegeben wurde.

Hinweis: Sollte eine Anmeldung nicht gelingen, so kann dies daran liegen, dass der Empfang des Signals zu schwach ist (Entfernung zu groß, Störsignale vorhanden etc.). In diesem Fall können Sie die optionale externe Antenne 6000 ANT anschließen und die Anmeldung noch einmal versuchen. Verbinden Sie hierzu die optionale Antenne mit dem Anschluss für externe Antennen an der Sirene. Entfernen Sie die Steckbrücke für die interne Antenne. Befestigen Sie die externe Antenne an der Wand (siehe Zeichnung in der Anleitung für die optionale Antenne).

Optionale Funktionen

Die optionalen Funktionen werden mit Hilfe von zwei DIP-Schaltern eingestellt:

#1 Bestätigungstöne bei Scharf-/Unscharfschaltung

Position 1 – die Sirene gibt keinen Bestätigungston

Position ON – die Sirene bestätigt das Scharfschalten mit einem Piepstön und das Unscharfschalten mit zwei Piepstönen. Eine Bestätigung mit drei Piepstönen deutet darauf hin, dass Informationen für den Anwender an der Zentrale abzulesen sind. Die Sirene zeigt zudem ein Systemproblem an, wenn Funktion 391 eingestellt ist (Anzeige von Systemproblemen bei Scharfschaltung). Die Bestätigungstöne der Sirene sind auch dann aktiviert, wenn Funktion 360 (keine Bestätigungstöne der Zentrale) oder Funktion 380 (keine Alarmausgangs-Funktion der Sirene) eingestellt wurden.

#2 visuelle Anzeige des Systemstatus

Position 2 – das Blitzlicht leuchtet alle 30 Sekunden kurz auf, als Bestätigung dafür, dass beim Autotest der Sirene keine Fehler entdeckt wurden (die Sirene ist in Bereitschaft).

Position ON – das Blitzlicht leuchtet alle 10 Sekunden kurz auf, wenn die Sirene sich in scharfgeschaltetem Zustand befindet.

Funktion der Sirene

Bei Alarm ertönt die Sirene, solange der Alarm in der Zentrale aktiviert wird. Das Blitzlicht blitzt 1 Stunde lang bzw. so lange, bis die Anlage erneut scharfgeschaltet wird.

Sabotageversuche an der Sirene lösen an der Zentrale Alarm aus (Ereignisfeld: Sabotage, Ereignisquelle: A = Außensirene). Ein technisches Problem an der Sirene oder eine unterbrochene Funkkommunikation werden an der Zentrale angezeigt (Ereignisfeld: Fehler, Ereignisquelle: A). Ein schwacher Zustand des Notstromakkus der Sirene wird ebenfalls an der Zentrale angezeigt (Ereignisfeld: Batterie, Ereignisquelle: A).

Die Alarmfunktion der Sirene kann bei der Programmierung der Zentrale deaktiviert werden (Sequenz 380). Auch bei deaktivierter Alarmfunktion sind die optionalen Funktionen weiterhin aktiv, falls sie eingestellt wurden. Die Zentrale überwacht die 6000 AS ebenfalls weiterhin.

Die Sirene ist wartungsfrei. Der Notstromakku wird automatisch geladen. Die Lebensdauer des Notstromakkus beträgt ca. 5 Jahre. Danach sollte der Notstromakku gegen einen neuen ausgetauscht werden.

Hinweis: Sollten Sie die Anmeldung der 6000 AS an der Zentrale löschen (im Anmeldemodus oder durch einen Reset), so werden Signale der Sirene von der Zentrale nicht berücksichtigt. Die Sirene reagiert jedoch weiterhin auf Signale der Zentrale. Um die Anmeldung der Zentrale an der Sirene zu löschen, unterbrechen Sie die Strom- und die Notstromverbindung für eine Dauer von mindestens 20 Sekunden.

Warnung: Sollen Änderungen an der Sirene vorgenommen werden, so muss sich die Zentrale im Programmiermodus befinden. Unbefugte Änderungen lösen Alarm aus. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die aufgrund fehlerhafter Installation oder Bedienung der Sirene entstehen.

Hinweis: Sie dürfen Verpackungsmaterial oder Geräte nicht im Hausmüll entsorgen, führen Sie sie der Wiederverwertung zu. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde.



INDEXA GmbH
Paul-Böhringer-Str. 3
D - 74229 Oedheim
2010/03/12